

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 14.12.2016

öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss von Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg zum 31.12.2015

Anlagen:

Gutachten des Werkausschusses ASN vom 20.07.2016

Gutachten des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.11.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Jahresabschluss 2015 wurde dem Werkausschuss ASN am 20.07.2016 vorgelegt. Zwischenzeitlich ist die örtliche Rechnungsprüfung, die der endgültigen Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Entlastung vorauszugehen hat, durchgeführt worden. Die Begutachtung hierüber erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 23.11.2016 mit der Empfehlung an den Stadtrat, den Jahresabschluss 2015 von Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg festzustellen und die uneingeschränkte Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht 2015 wurden bereits aus Anlass der Werkausschusssitzung ASN vom 20.07.2016 verteilt und liegen in der Stadtratssitzung zur Einsicht auf.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Rein handels- und eigenbetriebsrechtlicher Vorgang

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. II / Stk
 Rpr

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. III**

Nürnberg, 24.11.2016
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg
Erster Werkleiter

Dr. Pluschke

(4977)